

gessliche Verdienste erworben. Sein menschenfreundliches Wirken hat dem Namen unseres Landes in der ganzen Welt Ehre und Anerkennung verschafft. Damit hat er den Dank des Schweizervolkes in hohem Masse verdient.

Voll Dankbarkeit blicken wir heute empor zu den beiden grossen Eidgenossen: Sprecher und Ador. Ich ersuche den Rat, sich zu Ehren dieser beiden Männer von den Sitzen zu erheben.

Im Ständerate eröffnete Herr Präsident Dr Savoy die Session mit einem Nachruf auf den verstorbenen alt Bundesrat und alt Bundespräsident, Herrn G. Ador.

(Wortlaut siehe im Feuille fédérale.)

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 6. Juni 1928.)

Laut Mitteilung der Gesandtschaft von Kolumbien in Bern ist an Stelle des zurückgetretenen Herrn Hermann Böhmer-Haya zum Konsul von Kolumbien in Lausanne Herr Luis Delgado Padilla ernannt worden. Der Bundesrat hat Herrn Luis Delgado Padilla als Konsul von Kolumbien das Exequatur erteilt.

(Vom 7. Juni 1928.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 61,400 veranschlagten Kosten der Verbesserungen auf der Alp Tarviesch, Gemeinde Savognino, Bezirk Albula, 35 %/o, im Maximum Fr. 21,490.

2. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 284,159 veranschlagten Kosten einer Bergweganlage Villette-Verbier, Gemeinde Bagnes, 35 %/o, im Maximum Fr. 99,455.

Die bisherigen Delegierten des Bundesrates in der Aufsichtskommission des Pestalozziheims Neuhof bei Birr, nämlich die Herren Hans von Matt, Walter Schneider und Professor Dr. Bovet, werden für eine neue dreijährige Amtsperiode, vom 1. Mai 1928 an gerechnet, bestätigt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1928
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.06.1928
Date	
Data	
Seite	146-146
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 382

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.